

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 18/0601
604 - Fachbereich Verkehrsflächen, Entwässerung und Liegenschaften			Datum: 12.12.2018
Bearb.:	Kröska, Mario	Tel.: -258	öffentlich
Az.:	604.20		

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr	17.01.2019	Anhörung

Bauarbeiten infolge der privaten Wohnbebauung in der Königsberger Straße (Umsetzung des B-Planes Nr. 308 in Garstedt), hier: Beantwortung der Anfrage von Herrn Steinhau-Kühl am 06.12.2018 (Pkt. 15.12)

In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr am 06.12.2018 bittet Herr Steinhau-Kühl für die SPD-Fraktion um die schriftliche Beantwortung folgender Fragen:

1. Seit Oktober 2018 ist die Königsberger Straße wegen privater (Wohnungs-) Bauarbeiten gesperrt und der Fußweg auf die gegenüberliegende Straßenseite verlegt. Laut Beschilderung soll die Straße noch bis April 2018 gesperrt sein – Ist das so mit der Verwaltung abgestimmt?
2. Der nun zu nutzende Fußweg ist sehr uneben (Sandstreifen mit gepflasterten Ausfahrten) und unbeleuchtet. Gibt es die Möglichkeit diesen Weg zumindest provisorisch zu beleuchten?

Antwort:

zu 1.

Ja, es liegt dafür eine verkehrsrechtliche Genehmigung (erteilt von der Verkehrsaufsicht der Stadt Norderstedt) vor. Offensichtlich ist die private Wirtschaft hier – entgegen der Aussagen während der Bürgerinfo-Veranstaltung – in zeitlichen Verzug geraten. Aus Gründen der Verkehrssicherheit wurde die Sperrung der Straße zwingend erforderlich.

zu 2.

Die Errichtung einer temporären Straßenbeleuchtung (im Bereich des Grandstreifens auf der gegenüberliegenden Straßenseite) ist nicht möglich. Dort befindet sich weder ein öffentliches Niederspannungskabel noch ist eine alternative technische Infrastruktur präsent, um provisorische Beleuchtungskörper (als Ersatz für den beleuchteten aber zurzeit gesperrten Gehwegbereich) zu installieren.

Bauliche Maßnahmen können nicht kurzfristig erfolgen und würden Kosten in Höhe von mindestens 30.000,00 € verursachen.

Als Alternative und unbürokratische Lösung wird die Verwaltung die vorhandenen Beleuchtungskörper in der Königsberger Straße provisorisch verstellen. Konkret werden die LED-Lampenköpfe im Winkel verstellt (dieses ist dort aufgrund der vor kurzem stattgefundenen

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin

Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung möglich), um nicht mehr den vorhandenen (gesperrten) Gehweg auszuleuchten, sondern diese sollen in Richtung des Grandstreifens abstrahlen. Nach Beendigung der Straßensperrung werden die Lampenköpfe in ihre korrekte Ursprungsposition zurückjustiert.